1

Allgemeines

Bevor Sie mit dieser Lektion anfangen, versäumen Sie bitte nicht, die **Einleitung**/Absätze 2, 3 und 5 zu lesen (**Die arabische Sprache**, **Das arabische Alphabet** und **Gebrauch der Medienhilfe**).

Buchstaben

1

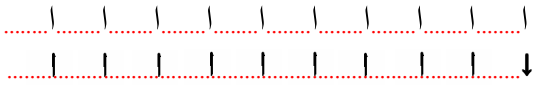
ا *alif*

Der erste und häufigste Buchstabe ist ا, und heißt *alif*. *alif* markiert die folgenden Laute:

- am Wortanfang: einen der *kurzen* Vokale *a-*, *u-*, *i-* (wie a im englischen ‚can', u im deutschen ‚munter', und i im deutschen ‚hinter').
- in der Wortmitte, einen *langen* Vokal, den wir mit *-ā-* umschreiben. Stellen Sie sich vor, Sie würden das englische Wort ‚man' sagen, aber mit lang gedehntem *ā*-Vokal: ‚ma-a-an'.
- am Ende einiger Worte: ein kurzes *-a*, ausgesprochen wie oben gezeigt.

ا *alif* ist ein sogenannter ‚nicht verbundener' Buchstabe; das heißt, es wird nie an den folgenden Buchstaben (= nach links) verbunden.

alif steht auf der Schreiblinie, aber es ist ‚lang', wie ein europäisches l. **Schreiben Sie** diesen Buchstaben mehrere Male, indem Sie rechts auf der Seite beginnen: .....

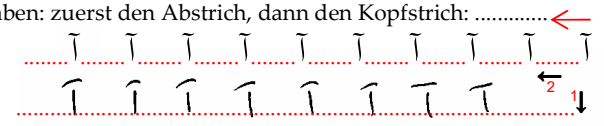


2

آ *alif madda*

alif mit einem Strich am ‚Kopf' stellt langes *ā-* (s. Absatz 1 oben) am Wortanfang dar. Diese Variante des *alif* heißt *alif madda*.

Schreiben Sie mehrmals diesen Buchstaben: zuerst den Abstrich, dann den Kopfstrich: .....



3

ب بـ *bā*
ت تـ *tā*
ث ثـ *θā*

Die Laute *b*, *t* und *θ* (*θ* wie th im englischen 'think') werden mit den Buchstaben *bā*, *tā* und *θā* geschrieben (s. Absatz 1 oben für die Aussprache des *ā*). Diese Buchstaben sind alle ‚flach', d. h. nicht ‚lang' wie *alif*. Sie liegen auf der Schreiblinie.

Sehr wichtig: Im Deutschen wird ein b am Silben- oder Wortende *stimmlos* ausgesprochen, und klingt wie p: ‚ab' (phonetisch: [ap]). Dies geschieht nie im Arabischen: im Wort *bāb* ‚Tür' z. B.

haben beide *b*'s denselben stimmhaften Laut: (phonetisch: [b]). In der Umschreibung hat jeder Laut nur ein Symbol, und jedes Symbol nur einen Laut, ohne Rücksicht auf die Position im Wort.

Die Buchstaben *bā*, *tā* und *θā* sind alle ‚verbunden', d. h. sie werden mit dem folgenden Buchstaben im selben Wort aneinandergeschrieben. Jeder dieser Buchstaben hat zwei mögliche Formen: wir schreiben die kurze Form بـ\تـ\ثـ am Wortanfang oder in der Wortmitte, und die längere Form (die ‚volle' Form) ـب\ـت\ـث am Wortende, oder wenn der Buchstabe allein steht.

Diese drei Buchstaben sind außer den Punkten identisch. Die Punkte sind Teil des Buchstaben, wie z. B. in unseren Buchstaben i und ü. Die Punkte liegen bei *bā*, *tā*, *θā* über bzw. unter dem Anfang der kurzen Form und über bzw. unter der Mitte der vollen Form. Bei allen punktierten Buchstaben schreibt man zuerst das Profil (← von rechts nach links), dann den Punkt oder die Punkte.

Dies sind die Druck- oder Tippformen. In der normalen Handschrift werden zwei Punkte meistens zu einem kleinen Bindestrich (–), und drei Punkte zu etwas wie einem Zirkumflexakzent (^). **Schreiben Sie** eine volle Zeile von jedem Buchstaben, zuerst mit den Punkten wie gedruckt, dann mit – oder ^ wie in der alltäglichen Handschrift. Beginnen Sie rechts ..... ←

..... ب ..... بـ ..... ب ..... بـ ..... ب ..... بـ ..... ب .....

..... بـ ..... ب ..... بـ ..... بـ ..... بـ ..... بـ ..... بـ .....

..... ت ..... تـ ..... ت ..... تـ ..... ت ..... تـ ..... ت .....

..... ت ..... تـ ..... ت ..... تـ ..... ت ..... تـ ..... ت .....

..... ث ..... ثـ ..... ث ..... ثـ ..... ث ..... ثـ ..... ث .....

..... ث ..... ثـ ..... ث ..... ثـ ..... ث ..... ثـ ..... ث .....

Wir können jetzt einige Wörter schreiben. Das ا schreiben wir abwärts, außer in seiner Mittel- oder Endform, d. h. wenn es mit einem vorangehenden Buchstaben verbunden ist; in dieser Position schreiben wir es aufwärts. Denken Sie daran, dass *alif* nie mit dem folgenden Buchstaben verbunden ist, d. h. nach links. Auch, dass wir kurze Mittel- und Endvokale normalerweise nicht schreiben. Merken Sie zuletzt den Höhenunterschied zwischen *alif* (hoch) und *bā-tā-θā* (flach).

Beim Schreiben eines Wortes beginnen Sie mit der ersten *Ligatur*, d. h. dem ersten isolierten Buchstaben oder der ersten zusammengebundenen Buchstabengruppe – ohne deren *getrennte Zeichen*; (die getrennten Zeichen, die wir bis jetzt gelernt haben, sind die Punkte und *madda*); dann fügen Sie die eventuellen getrennten Zeichen hinzu; dann die nächste Ligatur; und so weiter. (NB: Wir tun etwas Ähnliches auf deutsch: bei z. B. *einstürzen* schreibt man oft zuerst den Umriss, und erst danach Punkt, Querstrich und Umlaut.)

Doppelklicken Sie auf das erste Reißzwecke-Ikon, um ***H3.pps*** zu öffnen, und beobachten Sie die Handschrift von باب *bāb*, und dann auf das zweite Reißzwecke-Ikon, um ***H4.pps*** zu öffnen und die Handschrift von اثاث *aθáθ* (s. Liste unten) zu beobachten.

Jetzt **lesen und schreiben Sie** (rechts beginnen):..... ←

..... اب ..... ابـ *ab* Vater

..... اثاث ..... اثاثـ *aθáθ* Möbel ***H4***

..... آب ..... آبـ *āb* August

..... باب ..... بابـ *bāb* Tür ***H3***

..... ثابت ..... ثابتـ *θábit* fest

Doppelklicken Sie auf das Lautsprecher-Ikon, um ***S1.wav*** zu öffnen; danach **hören Sie** den Wörtern **zu**, und (in den Pausen) **wiederholen Sie.**

Arabisch hat kein Wort für ‚ein, eine' (usw.). Zum Beispiel bedeutet das Wort اب *ab* auf deutsch zugleich ‚Vater' oder ‚ein/einen/einem Vater', und باب *bāb* zugleich ‚Tür' oder ‚eine(r) Tür'.

Regel der kurzen Vokale: Kurze Vokale (*a*, *i*, *u*) in der Wortmitte oder am Wortende werden normalerweise nicht geschrieben. In ein paar Wörtern markiert ein End-*alif* ein kurzes *-a*.

Betonung

4 Im deutschen Wort ‚vergessen' sprechen wir das mittlere e lauter und deutlicher als die anderen e's aus. Das mittlere e wird *betont*.

In den ersten Kapiteln von Lehrbüchern für Deutsch als Fremdsprache zeigt man oft die Betonung mit einem Akzent (vergéssen). Wir verwenden diese Methode in der Umschrift in den ersten fünf Lektionen dieses Buches; als Beispiel sehen Sie sich bitte *aθáθ* und *θábit* oben an.

Übung 1 Sortieren Sie diese Wörter mit ihren Lauten und ihrer deutschen Bedeutung, wie in der Liste gegeben. Das erste ist schon sortiert worden:
(a) اب *ab* Vater (b) آب (c) اثاث (d) باب
aθáθ, āb, bāb; Tür, Möbel, August
Übung 2 Markieren Sie in der Übung 1 die *álif*s, die lang ausgesprochen werden, *ā*.
Übung 3 Schreiben Sie das Wort باب *bāb* Tür. Warum schreibt man das erste *bā* anders als das letzte *bā*? Und warum schreibt man das ganze Wort nicht als eine einzige Ligatur?
Die Lösungen zu diesen Übungen folgen dem Absatz 6 unten.

Buchstaben

5

ن *nūn*

Wir schreiben den Laut *n* mit dem verbundenen Buchstaben *nūn* (*n* wie auf deutsch, langes *ū* wie u in ‚Buch'). Dieser Buchstabe hat eine kurze Form am Wortanfang oder in der Wortmitte, und eine volle Form am Wortende oder in isolierter Position. Der Punkt gehört integral zum Buchstaben. Die kurze Form unterscheidet sich vom kurzen *bā* (Absatz 3 oben) nur in der Stellung des Punktes; die volle Form hat ein ‚tiefes' Profil und schwingt sich im Uhrzeigersinn ab- und wieder aufwärts; isoliert steht sie oft (ungefähr) auf der Schreiblinie; als Endform (= mit dem vorhergehenden Buchstaben verbunden) steht sie etwas niedriger. In der Handschrift wird der Punkt des vollförmigen *nūn* oft zu einem kleinen Haken, den man dem Bogen des Buchstaben anhängt: ں .

Schreiben Sie mehrere Beispiele von *nūn*, zuerst wie in gedruckter Form, d. h. mit einem Punkt an der vollen Form; dann mit dem Haken, wie in der normalen Handschrift: .....

..... ن ..... ز ..... ن ..... ز ..... ن ..... ز ..... ن .....

..... ے ..... ز ..... ے ..... ز ..... ے ..... ز ..... ن .....

Lesen und schreiben Sie jetzt andere Wörter mit den fünf bekannten Buchstaben:

.....

ابن ..... *ibn* Sohn

انا ..... *ána* ich

بنات ..... *banáṫ* Töchter

بنت ..... *bint* Tochter, Mädchen

انت ..... *ánta* du, Sie

نبات ..... *nabáṫ* Vegetation

Öffnen Sie *S2.wav*, **hören Sie zu**, und (in den Pausen) **wiederholen Sie.**

Achten Sie darauf, Ihre Wörter zu *schreiben*, anstatt zu *zeichnen*. Halten Sie die Feder nicht zu stramm, und denken Sie daran, was Sie zu schreiben haben, damit Sie schon im Voraus wissen, welche Form nötig sein wird. Mit Übung kommt das mehr und mehr automatisch.

6

ي ـيـ ـي jā

Der ‚verbundene' Buchstabe *jā* stellt folgendes dar:

- am Wortanfang: den Konsonanten *j-* (wie im deutschen ‚Jahr').
- in der Wortmitte oder am Wortende: entweder den Konsonanten *-j-* (s. oben), oder den langen Vokal *-ī-* (wie i im deutschen ‚Maschine'), oder den Doppelvokal *-ay-* (wie ay im englischen ‚day'; NB: *nicht* wie ay im deutschen ‚bayrisch').

Wie die schon studierte *bā-tā-θā* Gruppe hat dieser Buchstabe eine kurze Form für den Wortanfang oder die Wortmitte, und eine volle Form, die am Wortende oder isoliert steht. Die kurze Form gleicht der kurzen Form des *tā*, aber mit den beiden Punkten unten. Die volle Form ist tief und sieht ganz anders aus; sie schwingt sich ab- und aufwärts. **Schreiben Sie** mehrmals *jā*, zuerst mit Punkten und dann mit einem kleinen Strich wie in der Handschrift:

ي ي ي ي ي ي ي ي

ي ي ي ي ي ي ي ي

Noch einige Wörter. Zuerst ***H5.pps*** **öffnen** und die Handschrift von بنتين *bintáyn* (s. unten) beobachten.

Dann **lesen und schreiben Sie** (nicht vergessen: Anfang- *jā* muss *j-* sein, während Mitte- oder End- *jā* entweder *j*, *ī* oder *ay* sein kann):

بيت	*bayt* Haus	بيتين	*baytáyn** zwei Häuser
اثنين	*iθnáyn* zwei	بنايات	*binājā́t* Gebäude (Plural)
		بنتين	*bintáyn* zwei Töchter ***H5***

* Achten Sie bitte gut auf den Klang des *ay* (– wie im Englischen, s. oben).

Jetzt ***S3.wav*** **öffnen**, **zuhören**, und (in den Pausen) **wiederholen**.

Die Buchstaben ب ت ث ن ي nennt man in ihrer Kurzform ‚Zahnbuchstaben'; die Form د ist ein ‚Zahn'. Folgt vollförmiges ي auf einen Zahn oder mehrere, verwendet man besondere Handschriftformen, die Sie immer gebrauchen sollten, auch wenn diese in der Druckform fehlen:

Zahn + End-ي: ني ني Zähne + End-ي: سي سي

Lesen und schreiben Sie:

ابي	*ábī* mein Vater	بناتي	*banā́tī* meine Töchter
يابا ني	*jābā́nī* Japaner, japanisch	بنتي	*bíntī* meine Tochter
ابني	*íbnī* mein Sohn	بيتي	*báytī* mein Haus

(Vergessen Sie nicht, bei der Aussprache den akzentuierten Vokal zu betonen: *ábī*.)

Jetzt ***S4.wav*** **öffnen**, **zuhören und wiederholen**.

Übung 4 Sortieren Sie diese Wörter nach Aussprache und deutscher Bedeutung. Das erste ist schon sortiert:

(a) بيت *bayt* Haus (b) بنتي (c) بنايات (d) ابني

binājā́t, *bíntī*, *íbnī*; Gebäude (Plural), mein Sohn, meine Tochter

Übung 5 Schreiben Sie alle Ihnen schon jetzt bekannten arabischen Wörter, die (a) mit ا oder آ anfangen, oder (b) mit ي enden, oder (c) ن enthalten. Ausdrücke mit der Bedeutung ‚mein' oder ‚zwei' zählen nicht.

Die Lösungen zu diesen Übungen finden Sie nach diesem Absatz.

Wir haben schon gesehen, dass langes *ā-* am Wortanfang mit ...آ *álif-mádda* geschrieben wird (Absatz 2 oben). Notieren Sie jetzt, dass jeder andere Vokal (oder Doppelvokal) am Anfang eines Wortes in der Schrift durch ein *álif* eingeleitet werden muss. Daher wird *ī-* oder *ay-* am Wortanfang ...ايـ geschrieben (...يـ am Wortanfang würde als Konsonant *j-* lauten).

S5.wav **öffnen, zuhören und wiederholen**. Dann **lesen und schreiben Sie:**

..... ايـن ..... *áyna* wo

Regel des Beginnvokals: Langes *ā-* am Wortanfang wird mit ...آ *(álif-mádda)* geschrieben. Jeder andere Vokal (oder Doppelvokal) am Wortanfang muss in der Schrift durch *álif* eingeleitet werden.

Lösungen zu den Übungen

1 (b) آب *āb* August (c) اثاث *aθáθ* Möbel (d) باب *bāb* Tür.

2 (b) آب ,(c) اثاث ,(d) باب . Die anderen *álif*s sind kurz, *a* ausgesprochen.

3 Der Buchstabe ب ـبـ hat die volle Form am Wortende und die kurze Form am Wortanfang oder in der Wortmitte. Und das Wort wird nicht als eine einzige Ligatur geschrieben, weil es nach ا *álif* brechen muss, da *álif* nicht an den folgenden Buchstaben verbunden ist, d. h. es ist ein *nicht verbundener* Buchstabe.

4 (b) بنتي *bíntī* meine Tochter (c) بنايات *bināját* Gebäude (d) ابني *íbnī* mein Sohn.

5 Die Liste der bis jetzt studierten Wörter (in deren Reihenfolge) heißt:

(a) انا، انت، ابن، اثاث، اب، آب (b) يابانى

(c) يابانى، بنايات ، بنات، نبات، انا، انت، ابن، بنت

Wenn Sie mehr als 9 aus den ganzen 15 wiederholten, haben Sie gut geleistet. Wenn Sie weniger als 9 zitierten, wäre es ratsam, die vergessenen Wörter nochmals durchzulesen und zu notieren.



Prüfungen

1 Schreiben Sie die Buchstaben als ein einziges Wort. Zum Beispiel: (a) تيب – بيت:

(a) تيب (b) نيتيب (c) ابنى (d) اثاثي

2 Lesen Sie Ihre handgeschriebenen Antworten von Prüfung 1 vor. Zum Beispiel: (a) *bayt*.

3 Lesen Sie diese Wörter vor. Zum Beispiel: (a) *banát*:

(a) بنات (b) اثنين (c) يابانى (d) اين (e) ابني

4 Schreiben Sie. Zum Beispiel: (a) ابني:

(a) *íbnī* (b) *bintáyn* (c) *binājā́tī* (d) *bābáyn* (e) *áyna* (f) *aθā́θī*

5 Lesen Sie diese Wörter. Wie lautet ا in jedem Beispiel? Erklären Sie, warum. Zum Beispiel lautet es in (a) ابن *ibn — i*, weil Beginn-ا einen kurzen Vokal markiert, in diesem Fall *i*:

(a) ابن (b) باب (c) آب (d) نبات (e) اثنين

NB: Die Lösungen zu den Prüfungen finden Sie im Kapitel 16.

Zusammenfassung

Wenn Sie in diesem Buch als Anfänger(in) bis zu diesem Punkt gekommen sind, haben Sie vieles geleistet. Sie haben sechs Buchstaben gelernt, wovon fünf sehr häufig vorkommen, aus dem Alphabet von 28. Sie haben 23 Wörter gelesen, geschrieben, gehört und gesprochen. Drei von den Wörtern haben Sie bildlich vor sich schreiben sehen. Sie werden viel mehr hören und sehen. Auch wenn es jetzt schwierig scheint, geben Sie nicht zu früh auf. *Machen Sie weiter*; alles wird deutlicher erscheinen, und Sie werden an Selbstvertrauen gewinnen, indem wir weiterkommen. Sie schaffen es. Versprochen.

*